

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort des Präsidenten</b>	<b>2</b>
<b>2. Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3</b>
Protokoll der Urversammlung vom 27. Mai 2021	3
<b>3. Aus den Ressorts</b>	<b>7</b>
Kreisel Chavez	7
Radweg R1	7
Bauabschlag 5G Antenne (Baugesuch nicht bewilligt)	7
Strategieentwicklung 2021 bis 2028	8
Begrünung	11
H-19 - Stand der Arbeiten	13
HWS-Dorfbach - Stand der Arbeiten	15
Bitsch baut ökologische Parkplätze	18
Invasive Neophyten	19
Problem Elterntaxi	20
Digitalisierung der Gemeindeverwaltung Bitsch	21
Sperrung Massaweg	22
Trinkwasserqualität	23
<b>4. Allgemein</b>	<b>24</b>
Turn- und Sportverein	24
<b>5. Schul- und Bildungswesen</b>	<b>27</b>
Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2021/2022	27
Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2022/2023	24
Neuorganisation Schulhaus Bitsch	28
KiTa Gletscherfloh - Umzug	29
Einladung Eröffnung neue Räumlichkeiten KiTa und Radweg R1	30
<b>6. Einwohnerkontrolle</b>	<b>31</b>
Zuzüge	31
Wegzüge	32
Geburten	32
Todesfälle	32
Für die Statistik	32

# 1. Vorwort des Präsidenten

Liebe Bitscherinnen und Bitscher, liebe Gäste

„**Verbinden**“ – steht für mich im Zentrum der neuen, zukunftsweisenden Strategie unserer Gemeinde. Das Gemeindeführungsteam hat im vergangenen Frühling unter Einbezug Ihrer Anliegen einen konkreten Massnahmenplan für die nächsten Jahre erarbeitet. Das „Verbindende“ unter den Menschen und mit der Natur liegt dabei vielen der aufgegebenen Projekte zugrunde. Wie Sie an dem einen oder anderen Ort sicher bemerkt haben, hat die Umsetzungsphase bereits volle Fahrt aufgenommen, und mit Spannung erwarten wir das neu Entstehende in unserem Dorf. Lesen Sie mehr dazu im Innern des Niiws.

Mit grosser Freude können wir in diesem Herbst zwei Bauwerke einweihen, welche uns besonders am Herzen liegen. Es sind dies der Rad-

weg R1 Bitsch-Mörel (erste Etappe) und die neuen Räumlichkeiten der KiTa Gletscherfloh. Am Samstag, den 13. November 2021 heissen wir Sie zu den Einweihungsfeierlichkeiten herzlich Willkommen und freuen uns, Ihnen an diesem Tag einen Einblick vor Ort zu gewähren. Mehrere andere Projekte wurden ebenfalls beendet oder zumindest Etappen dazu fertiggestellt. Es sind dies:

- Hochwasserschutz
- Block- und Steinschlagverbauung Unteres Ebnet
- Wanderweg Baletscha – Biel
- Neugestaltung Umgebung Kapelle Zen Hohen Flühen
- Neugestaltung Aussenbereich cappuGiro und Giro-Konsum
- Neueinrichtung von mehreren Schulzimmern im Schulhaus 1964
- diverse Teerungsarbeiten

Es ist unser erklärtes Ziel, die Attraktivität und Sicherheit unserer Gemeinde für Sie, liebe Bitscherinnen und Bitscher, liebe Gäste, auch künftig zu gewährleisten.

Die vorliegende Ausgabe des Niiws informiert Sie ausserdem über das Budget für das Jahr 2022. Gerne verweise ich dazu auf die Ausführungen im Innern. Zur Budgetversammlung vom Donnerstag, 02. Dezember 2021 laden wir Sie bereits heute herzlich ein und danken Ihnen an dieser Stelle bestens für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme. Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Ausgabe «Niiws va Bitsch 2021-II».

Edgar Kuonen  
Gemeindepräsident



## 2. Allgemeine Verwaltung

### Protokoll der Urversammlung vom 27. Mai 2021

Anwesende	Gesamtgemeinderat Gemeindeschreiber Insgesamt 23 stimmberechtigte BürgerInnen Roland Squaratti, Vertreter Revisionsstelle Insgesamt 24 Personen
Vorsitz	Kuonen Edgar, Gemeindepräsident
Entschuldigt	Feuerwehrmitglieder des Zuges IV (Übung)
Dauer	19.30 Uhr - 21.00 Uhr
Bitsch, 27. Mai 2021	Protokoll aufgenommen durch: Schmidt Rico, Schreiber

#### 1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr heisst der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere alle amtierenden und ehemaligen Gemeinde- und Burgerräte willkommen. Ebenso begrüsst er Roland Squaratti, Vertreter des Büros Werlen & Squaratti Treuhand AG, welcher die Revisionsstelle vertritt. Insbesondere begrüsst er den neuen Gemeindeführer, Florian Grand, was durch die Anwesenden mit Applaus verdankt wird.

Einleitend geht der Vorsitzende auf die coronabedingten sowie auf die von der Gesetzgebung vorgegebenen Formalitäten zur Einberufung der Urversammlung ein und hält fest, dass diese eingehalten werden bzw. worden sind. Aus dem erstgenannten Grunde wird die UV in der Turnhalle abgehalten und mittels Videoübertragung dem interessierten Publikum zugänglich gemacht. Auf Getränke und die

Bewirtung mit einem Imbiss muss verzichtet werden.

Sodann lässt er die Traktandenliste genehmigen.

#### 2. Wahl der StimmzählerIn

Zur Stimmzählerin wird Gritli Furrer-Berchtold gewählt.

#### 3. Protokoll

Das Protokoll der Urversammlung vom 28. Januar 2021 war im Mitteilungsblatt „Niiws va Bitsch 2021-I“ eingerückt und wird nicht mehr vorgetragen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

#### 4. Orientierung Jahresrechnung 2020

Der Vorsitzende hält fest, dass die Jahresrechnung 2020 mit dem ausführlichen Verwaltungsbericht seit dem 01. Mai 2021 auf der Homepage der Gemeinde abrufbar ist und ebenso im Niiws

va Bitsch 2021-I eingerückt war. Die Abschreibungen, die Zusatzkredite, die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bilanz, der Jahresbericht sowie die Finanzkennzahlendatei wurden vom Gemeinderat an der Sitzung vom 25. März 2021 in zweiter Lesung einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung war während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der UV während der Schalteröffnungszeiten im Gemeindebüro aufgelegt. Alle interessierten Bürger hatten die Gelegenheit, diese einzusehen. Seine Ausführungen gliedert der Vorsitzende wie folgt:

- Laufende Rechnung
- Investitionsrechnung
- Analyse über die finanzielle Lage der Gemeinde

Einleitend legt der Vorsitzende der Versammlung die Laufende Rechnung des vergangenen Jahres anhand der Erläuterungen

und Kommentare sowie der Finanzkennzahlendatei dar und belegt die einzelnen Differenzen zwischen der Vorjahresrechnung 2019, dem Budget 2020 sowie der Jahresrechnung 2020. Die Laufende Rechnung liegt nach Funktionen und nach Arten vor. Der Aufwand (inkl. Abschreibungen) beläuft sich auf CHF 5'928'131.55,

der Ertrag auf CHF 5'982'549.22, der Ertragsüberschuss somit auf CHF 54'417.67. Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 466'228.03, die ausserordentlichen CHF 1'087'864.40 (siehe hierzu ad 5.5 des vorliegenden Protokolls). Der Cashflow erreicht einen Betrag von CHF 1'608'510.10. Die Investitionsrechnung liegt nach

Funktionen und nach Arten vor. Die Bruttoinvestitionen belaufen sich auf CHF 2'714'313.83, die Investitionseinnahmen auf CHF 225'321.40 und die Nettoinvestitionen somit auf CHF 2'488'992.43. Weiter erläutern die einzelnen Ressortchefs sämtliche Posten der Investitionsrechnung 2020:

GR	Investitionen 2020	Bruttoinvestitionen	Investitionsbeiträge
GP	PC-Anlage, Server, Telephonie	CHF 46'295.98	
	Covid-19-Massnahmen	CHF 51'134.15	
	Erstellen Urnengräber	CHF 9'740.00	
	Kapelle ZHF (Umgebungsarbeiten I)	CHF 49'278.82	
NI	Vermessungen	CHF 21'432.35	
	Kantonsbeitrag (PV-Anlage)		CHF 5'616.00
	Wanderweg Massa	CHF 33'511.80	CHF 8'000.00
	Baukosten Strassennetz	CHF 7'712.10	
	Kantonsbeitrag		CHF 42'815.80
	Hochwasserschutzkonzept Gewässerraum Dorfbach	CHF 1'061.50 CHF 6'656.81	
BR	Neugestaltung MZA-Vorplatz	CHF 85'000.00	
	Sanierung MZA	CHF 51'024.90	
	Öffentliches WC (MZA)	CHF 24'211.75	
	Turnhalle Massaboden (Storen)	CHF 31'094.45	
	Beleuchtung Kirchenvorplatz	CHF 9'840.05	
	Sanierung Gemeindestrassen	CHF 34'415.55	
	Sanierung Wasenstrasse	CHF 52'000.00	
	H19 – Ortskernsanierung	CHF 166'721.25	CHF 115'055.70
	Infrastrukturleitungen Ebnet	CHF 36'810.66	
	Sanierung Dorfbach (HWS)	CHF 23'353.00	CHF 29'783.90
Hangsicherung Unners Äbnet	CHF 24'096.68		
EA	Neubau KiTa Gletscherfloh	CHF 719'322.90	
	Investitionen soziale Einrichtungen	CHF 2'431.54	
SD	Steuerungsanpassungen TWV	CHF 28'080.00	
	Anschaffung Wasserzähler	CHF 10'404.50	
	TWV Anschluss Naters	CHF 1'117'235.39	
	Neuanschaffung Container, Robidog	CHF 25'290.70	
	Geodäsie-Theodolit	CHF 18'979.15	
	Wässerwasserleitung Bitscheri	CHF 22'282.25	CHF 24'050.00
Kleinbecken Fleschen/Schaftola	CHF 4'895.60		
<b>Total</b>		<b>CHF 2'714'313.83</b>	<b>CHF 225'321.40</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>			<b>CHF 2'488'992.43</b>

Bringt man vom Cashflow von CHF 1'608'510.10 die Nettoinvestitionen von CHF 2'488'992.43 in Abzug, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 880'482.33. Berücksichtigt man die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen nicht, da diese nicht abgeschrieben werden, resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von lediglich CHF 180'482.33. Die Bruttoschuld beläuft sich auf CHF 5'309'342.02, das Nettovermögen auf CHF 2'304'896.16. Aus der Bestandesrechnung geht hervor, dass sich die Aktiven am 31. Dezember 2020 auf insgesamt CHF 9'168'239.18 und die Passiven auf CHF 5'654'022.97 belaufen, wodurch sich das Eigenkapital auf CHF 3'514'216.21 erhöht. Die Differenz - eine Zunahme um CHF 54'417.67 - entspricht dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung.

Abschliessend umreisst der GP unter Zuhilfenahme der Bilanz die positive finanzielle Gesamtlage der Gemeinde Bitsch, welche trotz des Investitionsvolumens – immer noch ein Pro-Kopf-Vermögen von CHF 2'300.30 ausweist.

#### **5. Genehmigung der zusätzlichen Abschreibungen von CHF 265'364.40**

Einerseits wurde vermehrt investiert und – im Gegensatz zum Rechnungsjahr 2019 - andererseits wiederum eine Abschreibung von 50% vorgenommen. Dies hat zur Folge, dass der budgetierte Betrag für Abschreibungen um CHF 265'364.40 überschritten wurde. Dieser Betrag liegt nicht in der Kompetenz des Gemeinderates, weshalb dies dem Souverän zur Genehmigung unterbreitet werden muss, obwohl es sich hierbei ledig-

lich um eine buchhalterische Massnahme handelt.

Diesem Antrag folgt die Versammlung mit 23 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen.

#### **6. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 sowie Entlastung der Verwaltung**

Die Jahresrechnung der Munizipalgemeinde wurde durch die Revisionsinstanz, die Werlen & Squaratti Treuhand AG, kontrolliert. Roland Squaratti legt eingangs seines Revisorenberichtes dar, welches die Aufgaben einer Revisionsstelle sind und geht auf die Eckpunkte dieser Jahresrechnung ein.

Der Bericht der Revisionsstelle wurde auf den Seiten 35 und 36 der Gemeinderechnung eingedrückt. Hierin empfiehlt das Treuhandbüro der Urversammlung, die Jahresrechnung 2020, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 54'417.67 abschliesst, zu genehmigen. Roland Squaratti weist darauf hin, dass die gesetzlich vorgeschriebene Schlussbesprechung mit der Gemeindebehörde stattgefunden hat und dass die Gemeinde keine Nettoverschuldung aufweist, sondern mit einem Nettovermögen dasteht.

Da niemand eine schriftliche Abstimmung verlangt, beantragt der Gemeindepräsident die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mittels Händemehr. Diesem Antrag folgt die Versammlung mit 23 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen und erteilt der Verwaltung somit Entlastung.

#### **7. Präsentation der Jahresrechnung 2019/20 des Büros für Tourismus**

Der Vorsitzende präsentiert den Versammlungsteilnehmern die Jah-

resrechnung 2019/20 des Büros für Tourismus. Diese Rechnung wurde ebenfalls durch das Revisionsbüro Werlen & Squaratti Treuhand AG überprüft und gemäss Bericht festgestellt, dass man nicht auf Sachverhalte gestossen ist, welche Gesetz und Statuten widersprechen. Die Rechnung des Büro für Tourismus muss von der Urversammlung nicht angenommen werden; diese muss lediglich zur Kenntnis gebracht werden.

In diesem Berichtsjahr belaufen sich die Einnahmen auf CHF 4'871.04 und die Ausgaben auf CHF 3'025.40. Somit resultierte ein Jahresgewinn von CHF 1'845.64. Die Bilanz zeigt auf, dass nunmehr ein Vermögen von CHF 23'504.19 vorhanden ist.

Der Revisor bestätigt im Anschluss an die Präsentation der Jahreszahlen die Korrektheit der Jahresrechnung 2019/2020. Der GP verdankt die Arbeit des Büros.

#### **8. Projekt- und Ausgabeabschluss zum Kauf von zwei Garagen und zwei Abstellplätzen im Betrag von CHF 120'000.00 in der Überbauung Kastanienhof (Haus A)**

Nach der Vorstellung des Traktandums durch den GP erkundigt sich Markus Furrer über den Grund dieses Kaufs. Der Vorsitzende legt dar, dass zu den zwei erworbenen Wohnungen ebenso zwei Garagen und Abstellplätze zugekauft werden müssen, damit eine allfällige spätere Umnutzung reibungslos vorgenommen werden kann. Diese werden nicht vermietet, sondern beispielsweise für die Unterbringung des e-mob-Fahrzeuges und den Werkhof genutzt.

Da niemand eine schriftliche Abstimmung verlangt, beantragt der Gemeindepräsident die Genehmigung des Traktandums mittels Händemehr. Diesem Antrag folgt die Versammlung mit 23 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen.

## 9. Verschiedenes

### 9.1 Sanierung Fuhrenstrasse:

Otto Kuonen bemängelt ein weiteres Mal den schlechten Zustand der Fuhrenstrasse. Der GP hält fest, dass die Sanierung dieser Flurstrasse wohl vorgemerkt, aber – in Anbetracht aller anstehenden Investitionen – nicht prioritär behandelt wird.

### 9.2 Sanierung Wendepalte bei der Riederstrasse 39:

Otto Kuonen stellt sich die Frage, ob diese im Rahmen der Dorfbachsanierung vorgenommen wird. GR NI weist darauf hin, dass diese Massnahme ca. 2023/24 realisiert werden wird.

### 9.3 Privatweg im Massaboden

Robert Ritz enerviert sich, dass der Privatweg vor seinem Wohnsitz von allen Personen (beispielsweise auch Radfahrern) benutzt wird. Ebenso müsse er sich bei allfälligen dbzgl. Äusserungen gegenüber den nicht willkommenen Nutzern zudem unhöfliche Bemerkungen gefallen lassen. Inskünftig lasse er auf diesem Privatweg niemanden mehr durchlaufen bzw. -fahren. Der GP legt dar, dass es sich hierbei eher um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, bedauert jedoch im Hinblick auf die Schulkinder die Sperrung dieses Wegstückes.

### 9.4 Aufhebung des SBB-Tageskarten-Verkaufs:

Marcel Kummer wünscht sich nunmehr (nach Beendigung des Lock-downs) die Wiederaufnahme des

Tageskarten-Verkaufs, da die Gemeinde i.S. Förderung des öVs in der Pflicht stehe. Der GP begründet die Massnahme und legt aber auch dar, dass der Rat die Situation in den nächsten Monaten abwarten und neu beurteilen müsse. Insbesondere stelle ebenso die SBB-Rabatt-App ein weiteres Hindernis für den Absatz dieser Tageskarten dar.

### 9.5 KiTa Gletscherfloh

Das Ehepaar Stefan und Larissa Imwinkelried ist der Ansicht, dass die KiTa Gletscherfloh während vier Jahren problemfrei funktioniert habe und wollen wissen, weshalb der Leiterin gekündigt wurde. Weiter halten sie fest, dass es zu Folgekündigungen gekommen sei, dass sich die Anmeldefrist und die Neuanstellungen bei der neuen FührungscREW überschritten habe und dass 20 Kinder aus der KiTa genommen wurden.

Der GP stellt klar, dass die KiTa Gletscherfloh ein Verein sei, welchem vier Mitgliedergemeinden angehören. Deshalb erteilt er dem Vereinspräsidenten Adrian Eggel das Wort.

Dieser sagt aus, dass er aus Persönlichkeitsschutzgründen die Umstände, welche zur Kündigung der Leiterin geführt hätten, nicht öffentlich kundtun könne und die Folgekündigungen lediglich 200-Stellenprozente betragen hätten. Die pädagogische Führung der KiTa-Leiterin hätten zu keinem Zeitpunkt Anlass zu Beanstandungen gegeben. Auch hält er fest, dass bei den Kinderzahlen eine jährlich hohe Fluktuation (von der Sache her) gegeben sei. Zu Beginn des Schuljahres werde die KiTa Gletscherfloh in den neuen Räumlichkeiten zahlenmässig wiederum voll ausgelastet sein. Diesem Votum

schliesst sich der Gesamtgemeinderat an.

### 9.6 Sonntag ist ein Feiertag:

Erwin Venetz bemängelt die Nichteinhaltung des sonntäglichen Ruhetages und legt dem Rat nahe, diese Problematik im Niiws va Bitsch zu thematisieren. Der GP stimmt dem Anliegen zu.

### 9.7 Sanierung H19:

Auf Anfrage von Gritli Furrer-Berchtold legt GR BR die Etappierung der Sanierung der H19 offen:

- Etappe II (bis Käserei)
- Etappe III (Chavez-Kreisel bis Massabrücke)
- Abschluss der Arbeiten: 2023

Gritli Furrer führt den Umsatzeinbruch beim GIRO-Konsum auf die prekäre PP-Situation (Einfahrt) und die Lärmimmissionen zurück. Der GP kann mit Erleichterung feststellen, dass die MZA-West-Parkplätze anfangs Juni 2021 der Käuferschaft zugänglich sein werden.

Um 21:00 Uhr schliesst der Gemeindepräsident die Rechnungsversammlung und bedankt sich bei den Versammlungsteilnehmern für die angeregte und konstruktive Diskussion.

Bitsch, 27. Mai 2020

Der Vorsitzende:  
Edgar Kuonen

Die Schreiber:  
Rico Schmidt

# 3. Aus den Ressorts

Vizepräsident Ivo Nanzer berichtet aus seinen Ressorts

## Kreisel Chavez

Wie bereits im letzten Bitscher Ni-  
iws informiert, hat die Idee «Der  
Weg des Wassers» den Wettbe-  
werb für die Innengestaltung des  
Kreisel gewonnen. Die Gemeinde  
wird demnächst den Kreisel be-  
pflanzen und bereitstellen, so dass  
die Siegeridee evtl. in Kombination  
mit der zweit- und drittplatzierten  
Idee geplant und wenn möglich  
im Jahr 2022 umgesetzt werden  
kann.



## Radweg R1



Der Radweg R1 von Bitsch nach  
Mörel (Los 1) ist abgeschlossen und  
wird am 13. November 2021 offizi-  
ell eröffnet. Somit erhält Bitsch eine  
sichere Velo- und Fussverbindung  
Richtung Mörel. Das Los 2 (bis ca.  
Bahnhof Mörel) und das Los 3 (bis  
zum Restaurant Tunetsch) erfolgen  
später.



## Bauabschlag 5G Antenne (Baugesuch nicht bewilligt)

Die Swisscom hat im Sommer  
ein Baugesuch für das Aufstellen  
einer 5G-Antenne auf dem Ge-  
bäude der Marcel Kummer AG  
eingereicht.

Während der Einsprachezeit  
sind vierzehn Einsprachen mit  
insgesamt 246 Unterschriften  
eingegangen. Die Anzahl Ein-  
sprachen und Anzahl Unter-  
schriften (1/4 der Bevölkerung)  
zeigt wie sensibel die Bevölke-  
rung auf ein solches Bauvorha-



ben inmitten eines Wohngebie-  
tes reagiert. Die Versorgung der  
Bevölkerung mittels einer guten  
Mobilfunkschliessung ist wich-  
tig, muss aber mit den Inter-  
essen der Bevölkerung und den  
Interessen des Gemeinderates  
abgestimmt werden.

Der Gemeinderat hat das Baugesuch nicht bewilligt und abgewiesen, da das Ortsbild von Bitsch massiv gestört wird. Die Antenne soll ausserhalb des Siedlungsgebietes

tes an einem neuen Standort geplant werden.

Das aktuelle Bauvorhaben mit einer Antennenhöhe von 20 Meter inmitten eines Siedlungsgebietes und an der Durchgangsstrasse stört das Ortsbild massiv und es handelt sich dabei offensichtlich nicht mehr um eine durchschnittlich dimensionierte Mobilfunkanlage im Sinne der Rechtsprechung. Der Mobil-

funkmasten würde dabei zu dominant wahrgenommen werden. Das Bauvorhaben würde die Qualität des Ortsbildes der Gemeinde Bitsch mindern, die Identität reduzieren und die Attraktivität der umliegenden Quartiere senken. Zudem übersteigt die Antenne die maximale Höhe gemäss Baureglement der Gemeinde um 5 Meter.

Der Gemeinderat ist grundsätz-

lich daran interessiert, dass eine gute Mobilfunkerschliessung auf dem Gemeindegebiet gewährleistet wird. Der Swisscom wird empfohlen, einen Standort für das Aufstellen der geplanten Mobilfunkantenne ausserhalb des Siedlungsgebietes zu suchen. Der Gemeinderat von Bitsch ist gerne bereit die Swisscom bezüglich des Standortes zu beraten.

### Strategieentwicklung 2021 bis 2028

Es ist augenscheinlich: Unsere Gemeinde wächst überproportional. Alleine in den letzten fünf Jahren um rund 15 Prozent auf heute 1'065 Einwohnerinnen und Einwohner. Das spricht für die Attraktivität von unserer Gemeinde und ruft nach einem weit- und umsichtigen Plan für unsere Gemeinde. Denn der Gemeinderat kann und will das Bevölkerungswachstum nicht aufhalten. Mit der neuen Strategie will er aber dafür sorgen, dass die Lebensqualität in Bitsch hoch bleibt.

Die Bevölkerung will mitreden, wenn es um die Zukunft von Bitsch geht. Das hat sich während der Erarbeitung der Gemeindestrategie 2021-2028 unter der Leitung der RW Oberwallis AG gezeigt. In durchge-

führten Interviews und bei einem Online-Workshop im März 2021 war das Interesse an der Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde gross. Über 50 Einwohnerinnen und Einwohner haben sich daran beteiligt.

Bei der Frage nach Stärken trumpfte unsere Gemeinde mit Attributen wie familienfreundlich, zentral und gut erschlossen, steuerfreundlich, innovativ und natürlich auf. Bitsch wird von ihren Einwohnerinnen und Einwohnern als Dorfgemeinde wahrgenommen, in der man sowohl die Nähe zur Stadt als auch die Nähe zur Natur und eine gewisse Privatsphäre schätzt. Bei der Frage nach Schwächen haben sich die Verbauung des Talgrunds, die Verbindung innerhalb der Ortschaften, die

Verbundenheit und Integration untereinander oder die Identität der Gemeinde manifestiert.

Abgeleitet von dieser Bestandaufnahme und dem Ideenaustausch mit der Bevölkerung, eigenem Gestaltungspotenzial sowie äusseren Entwicklungen, Perspektiven und Herausforderungen ergab sich der Kern unserer Strategie: Strategische Stossrichtungen, die unser Zukunftsbild zeichnen.

Bitsch soll als Wohngemeinde attraktiv bleiben, Lebensqualität für alle Generationen bieten und eine Vorreiterrolle als ökologische Gemeinde übernehmen. Das sind zusammengefasst die drei strategischen Stossrichtungen, die für unsere Gemeinde in den nächsten acht Jahren im Fokus stehen.



### 1. Attraktives Wohnen

Bitsch will sich als attraktive Wohngemeinde positionieren. Angesichts des aktuellen Bevölkerungswachstums stellt sie mit einer aktiven Planung die Weichen für die Zukunft und strebt eine qualitative Entwicklung des Siedlungsraums an. Neben der Sicherstellung der Grundinfrastruktur setzt sie auf den Erhalt und die Weiterentwicklung des Ortsbilds sowie eine Optimierung der internen Mobilität (LV & ÖV). Gleichzeitig überarbeitet die Gemeinde ihr Erscheinungsbild und will die Kommunikation mit der Bevölkerung stärken.

### 2. Lebensqualität für alle Generationen

Bitsch will Angebote für alle Generationen aufbauen und den nötigen Raum für Jung bis Alt schaffen. Die Begegnungs- und Erholungsräume der Gemeinde sollen erweitert und qualitativ aufgewertet werden. Zur Stärkung des Zusammenhalts der Bevölkerung sowie der Integration von Zuzüglern sollen gezielt Anlässe organisiert und digitale Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Dafür treibt die Gemeinde die Digitalisierung von Verwaltung und von Angeboten voran.

### 3. Gelebte Ökologie

Bitsch nimmt in ökologischen Fragen eine Vorreiterrolle ein und etabliert sich in der Region als nachhaltige Gemeinde. Die CO<sup>2</sup>-Emissionen sollen reduziert und das Recyclingangebot weiter ausgebaut werden. Gleichzeitig werden neue oder bestehende ökologische Grünflächen gefördert und aufgewertet. Bitsch schafft zusätzliche Anreize, welche die natürliche Beschattung durch Neupflanzungen von Bäumen fördern, und strebt eine Reduktion von versiegelten Flächen und Böden an.

Aus den definierten strategischen Stossrichtungen hat die zuständige Projektgruppe einen konkreten Massnahmenplan erarbeitet. Es ist eine Sammlung an Projektideen und -visionen, geknüpft an unsere strategischen Ziele. An dieser Stelle sind sie übersichtlich in drei Gruppen zusammengefasst:

#### *Attraktives Wohnen*

- A1 - Qualitative Ortsbildgestaltung
- A2 - Erhalt und Sicherstellung Infrastruktur
- A3 - Erschliessung Berg und Tal
- A4 - Überarbeitung allgemeiner Auftritt bei der Gemeinde

#### *Lebensqualität*

- B1 – Schaffung Rahmenbedingungen und Rückzugsorte für einzelne Gruppen
- B2 – Schaffung Begegnungs- und Erholungsraum für die Bevölkerung
- B3 – Förderung der Digitalisierung der Gemeinde
- B4 – Stärkung Dorfleben

#### *Ökologie*

- C1 – Verbesserung Recyclingangebot
- C2 – Verminderung Umwelt-emission in der Gemeinde
- C3 – Förderung und Aufwertung neuer und bestehender Grünflächen
- C4 – Förderung der natürlichen Beschattung

- C5 – Sensibilisierung zum Thema Ökologie

Der Gemeinderat wird die Gemeindestrategie 2021-2028 der Urversammlung am 2. Dezember 2021 präsentieren. Sie bildet für den Gemeinderat den Leitfaden für die künftige Entwicklung von Bitsch. Wie ein Kompass wird er sie regelmässig zur Hand nehmen. Sie soll die Richtung für die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt weisen, um das Gemeinwohl langfristig sicherzustellen.



Gemeinderat Renato Berchtold berichtet aus seinen Ressorts

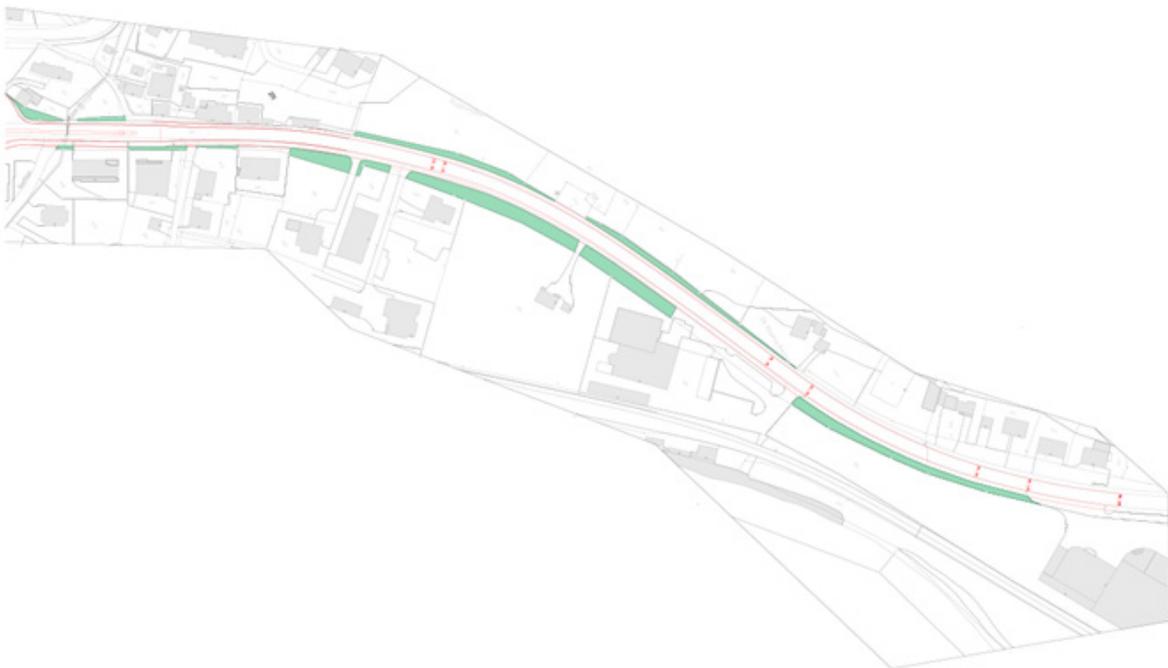
## Begrünung

Um die Versiegelung der Böden in den Baugebieten zu verhindern, hat die Gemeinde ein Begrünungskonzept auf die Beine gestellt. Ein Teil dieses Konzepts beinhaltet die Begrünung entlang der Kantonsstrasse H-19. Im Weiteren wird die

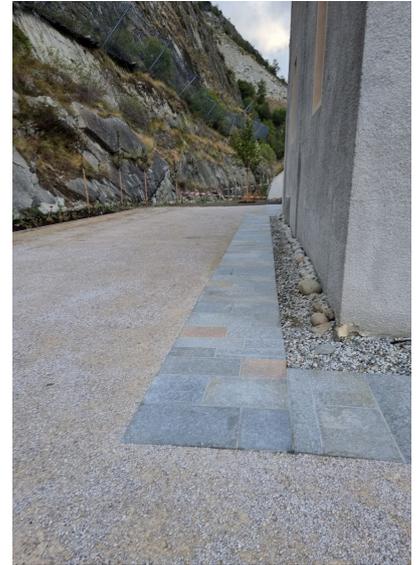
Gemeinde künftig alle öffentlichen Plätze mit Sickerbelägen ausführen. Wir wollen damit die Hitzebildung an stark überbauten Orten verhindern. Sickerbeläge ermöglichen, dass das Regenwasser in den Boden eindringen kann, dort

gespeichert wird und in Trockenzeiten wieder verdunsten kann. Eine Überhitzung der Quartiere soll so verhindert oder zumindest stark reduziert werden.

Grünflächen an der Kantonsstrasse



Anlage Kapelle Zen Hohen Fliehen



Bepflanzung MZA



Versickerungsbeläge



## H-19 - Stand der Arbeiten

Die Strassenbaustelle H-19 schreitet voran. Durch den Mehraufwand an den Werksleitungen, Verlegen der alten Leitungen, Erstellen von neuen Trassees und Schachtumbauten, hat sich der Terminplan etwas nach hinten verschoben. Die Werksleitungen werden im Zusammenhang mit der Sanierung der Strasse erweitert, saniert und zum Teil abgebrochen und

ausgetauscht. Die Gemeinde Bitsch muss die Kosten für folgende Werkleitungen übernehmen: Trinkwasser, Kanalisation, die Berieselungsleitungen und das Oberflächenwasser, welches über das Trennsystem geführt werden muss. Die Kosten für das Swisscom-Netz oder das Stromleitungsnetz übernehmen die jeweiligen Werkeigentümer, wie Swisscom oder die EnBAG.

Zum Terminplan:

Am 6. November wird nach Angaben der Ulrich Imboden AG in diesem Jahr zum letzten Mal asphaltiert. Danach kann die Baustelle auf den Winterbetrieb umgestellt werden. Der Ampelbetrieb wird bis im Frühjahr 2022 eingestellt und beim Beginn der Arbeiten am Los 2 wieder in Betrieb genommen. Die Arbeiten werden im Herbst 2023 abgeschlossen sein.

Ostseite / Kreisel



Westseite / Einfahrt Quartier Sand



## HWS-Dorfbach - Stand der Arbeiten

Verschiedene Etappen bei der Dorfbachsanierung sind bereits abgeschlossen, andere noch in der Ausführung. Die abgeschlossenen Teilstücke sind:

*Abschnitt 1:* Erhöhung der Strassenmauer beim MFH Franzen an der Riederstrasse ist erstellt.

*Abschnitt 2:* Ausbau des Gerinneabschnitts beim EFH Schwery ist bis auf die Uferbepflanzung abgeschlossen. *Abschnitt 3:* Ver-

größerung der Durchflussmenge bei der Schulhauskurve ist abgeschlossen bis zum Auslauf der Rohre. *Abschnitt 4:* Gerinne und Geschiebesammler. Die Vorarbeiten beim Gerinne ab den Rohren bis zum Geschiebesammler sind gemacht. Beim Auffangbecken sind die Aushubarbeiten inkl. den speziellen Böschungssicherungen abgeschlossen. Nun wurde mit

den Arbeiten am Einlaufbauwerk begonnen. Hier wurden die Fundamente und Anschlüsse an die H-19 Furkastrasse teilweise ausgeführt. Wenn alles nach Plan läuft, sollten die Arbeiten Ende November 2021 ausgeführt sein und das Bauwerk an die Gemeinde übergeben werden können.



Baustelle Riederstrasse



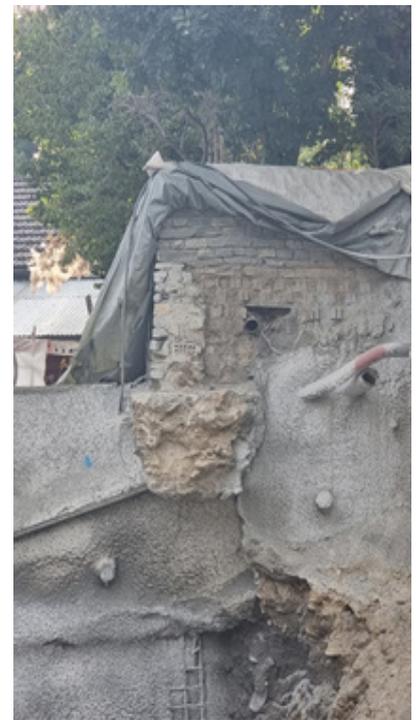
Baustelle Schulhauskurve



Schulhauskurve



Gerinne und Geschiebesammler





## Bitsch baut ökologische Parkplätze



*Einjährige Malve beim Parkplatz MZA West*

Asphaltierte Parkplätze sind ein ökologisches Niemandsland. Die Gemeinde Bitsch hat sich vorgenommen, die ökologischen Funktionen zu verbessern und versickerungsfähigen Belägen den Vorzug zu geben. Je geringer der Boden versiegelt ist, desto besser kann Regenwasser versickern.

Das in den Zwischenräumen zur Verfügung stehende Wasser bietet diversen Pflanzen eine Lebensgrundlage.

Die ökologischen Parkfelder werden mit Samenmischungen von einheimischen Wildkräutern und -gräsern angesät.

Der natürliche Bewuchs und die damit verbundene Verdunstung

wirken sich positiv auf das Umgebungsklima aus. Die Benutzer empfinden solche unversiegelten Flächen als angenehmer. Bitsch bleibt trotz Parkplätzen natürlich.

Wo es möglich ist, werden die Parkplätze mit Strüchern und Bäumen gestaltet.



*8-10 neue Parkplätze mit Ökobelag Eingangs Bitsch an der Roten Meile*



*Eine natürliche Gestaltung mit Natursteinen und Wildstüchern runden den Parkplatz ökologisch ab*

## Invasive Neophyten

### Was sind Neophyten?

Invasive gebietsfremde Pflanzen sind nicht einheimische Pflanzen, die aus fremden Gebieten (meist aus anderen Kontinenten) absichtlich oder unabsichtlich eingeführt wurden und sich bei uns in der Natur vermehren und ausbreiten. Neophyten verdrängen unsere einheimische Flora und tragen damit zum Rückgang unserer ökologischen Vielfalt bei.

Einige Neophyten wie z.B. Ambrosia können bei Menschen Allergien auslösen. Sämtliche invasiven Neophyten sind auf der schwarzen Liste auf [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch) aufgelistet.

### Gemeinde Bitsch bekämpft Neophyten

Die Gemeinde Bitsch bekämpft invasive Neophyten entlang von Gewässern, in ökologisch wertvollen Gebieten und auf gemeindeeigenen Flächen.

Sie unterstützt private Initiativen zur Bekämpfung problematischer Pflanzen. Die Gemeinde Bitsch bietet eine kostenlose Entsorgung invasiver Neophyten an. Stellen Sie die Entsorgungssäcke mit Neophyten beschriftet an den Strassenrand und melden Sie dies auf der Gemeindekanzlei.

### Neophyten im Privatgarten und auf privaten Grundstücken

Sie als Grundstückeigentümer sind bei der Bekämpfung auch gefordert. Halten Sie ihr Grundstück frei von Neophyten oder bekämpfen Sie schon vorhandene Neophyten. Sie sind sich nicht sicher, ob sich Neophyten auf Ihrem Grundstück befinden oder wie diese sinnvoll zu bekämpfen sind?

#### Die Gemeinde Bitsch hilft

Wir beraten Sie bei der Erkennung und Bekämpfung von Neophyten. Für Hilfe melden Sie sich unter [adrian.eggel@bitsch.ch](mailto:adrian.eggel@bitsch.ch)

### Erfassung der Neophyten

Damit die Gemeinde Bitsch eine zielgerichtete Neophytenbekämpfung anstreben kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

#### InvasivApp

InvasivApp ist die neue kostenlose Smartphone-Applikation zur Erfassung von invasiven Neophyten, deren Bekämpfung und dessen Erfolgskontrolle. Die Angaben sind schnell erfasst und auf einer Karte einsehbar. InvasivApp unterstützt sowohl Laien als auch Profis bei ihren Bemühungen, eine weitere Ausbreitung der invasiven gebietsfremden Pflanzen zu verhindern. Helfen Sie mit der App Neophyten Standorte zu erfassen, damit diese bekämpft werden können.

Einjähriges Berufskraut



Kanadische Goldrute



## Problem «Elterntaxi»



Mami, Papi jetzt ist's aus, ich gehe alleine  
aus dem Haus, ich schaff es auch bei Regenwetter,  
mit meinen Freunden ist es netter!



ELTERNTAXI, NEIN DANKE!

Eltern, die ihre Kinder täglich mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen, sorgen immer wieder für heikle Verkehrssituationen. Auf dem Schulhausplatz sollte nur der Schülerbus verkehren.

Der Schulweg ist für Kinder eine tägliche Entdeckungsreise: Hier kriecht eine Schnecke, dort ist der Ast eines Baumes abgebro-

chen und da hat's eine einladende Pfütze. Solche und viele weitere spannende Dinge lassen sich auf dem Schulweg beobachten.

Kinder, die in Gruppen unterwegs sind, lachen und spielen auf dem Schulweg. Der Schulweg ist eine wichtige Erfahrung, die wir den Kindern nicht vorenthalten dürfen.

**Die Gemeinde Bitsch bittet die Einwohner den Schulhausplatz und den Vorplatz der Turnhalle autofrei zu halten.**

Wird es zeitlich einmal knapp, so stehen auf der Nordseite des Schulhauses Parkplätze zur Verfügung. Dies sollte aber die Ausnahme bleiben.

## Digitalisierung der Gemeindeverwaltung Bitsch

Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen des täglichen Lebens voran: Rechnungen werden online versandt und bezahlt, Essen und Kleider über das Internet bestellt und Küchengeräte über Apps bedient. Vor dieser Entwicklung darf und will sich auch die öffentliche Verwaltung und somit die Gemeinde Bitsch nicht drücken.

Während des Prozesses der Strategiefindung hat sich gezeigt, dass die Gemeinde Bitsch als Arbeitgeber, aber auch als Dienstleister im Bereich der Digitalisierung Verbesserungs- und Ausbaupotential hat. Deshalb werden in den nächsten Monaten vor allem zwei Bereiche der Verwaltung detaillierter auf Möglichkeiten der Digitalisierung geprüft: zum einen die internen Arbeitsabläufe und zum anderen die Kommunikation mit der Bitscher Bevölkerung. Nach Abschluss dieser ersten Phase, sollen dann die Dienstleistungen der Gemeinde vermehrt digital verfügbar oder wo bereits vorhanden, aufgefrischt werden. Wie die internen Arbeitsabläufe mit Hilfe kleiner Digitalisierungsschritte vereinfacht werden können, zeigt folgendes bereits realisiertes Projekt:

Bis zu Beginn der aktuellen Legislaturperiode, bestand keine zentrale Datenablage für die Speicherung von Dateien, welche durch die Mitglieder des Gemeinderates erarbeitet wurden. Die Ablage erfolgte auf privaten Speichermedien, dezentralisiert und ungesichert. Zudem erfolgte sämtliche interne und externe Kommunikation über die privaten Mailadressen.

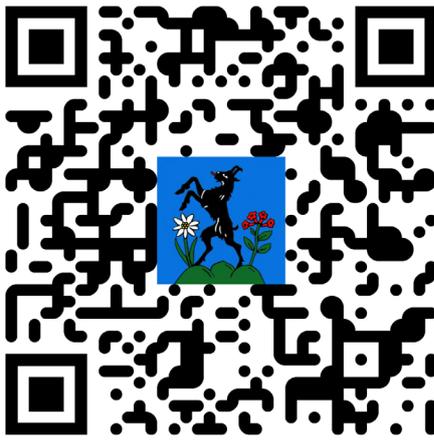
Zur Vereinfachung der Abläufe, Verbesserung des Datenschutzes und Vereinheitlichung der Kommunikation gegen Aussen, wurden in einem ersten Schritt einheitliche Mailadressen für die Gemeinderäte erstellt. Eine Mailadresse ist heute nicht mehr nur die persönliche Anschrift des digitalen Briefkastens, sondern vielmehr die Eintrittskarte zu verschiedensten Dienstleistungen und Angeboten im virtuellen Raum.

In einem zweiten Schritt, konnte dann auf Basis der Mailadressen eine zentral organisierte Datenablage geschaffen werden. Diese ermöglicht eine mobile und einfache Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat, Gemeindeschreiber und Gemeindemitarbeitenden und erfüllt die gängigen Ansprüche an Datensicherheit und Verfügbarkeit. Wichtige Informationen zu laufen-

den Projekten im Dorf, sind nun zentral zugänglich und auch unterwegs abrufbar. Transparenz und Informationsfluss konnten entscheidend verbessert werden.

Mit Einführung der zentralen Datenablage, nähert sich der Gemeinderat auch dem Ziel der papierlosen Sitzung. Mit dem neu angeschafften interaktiven Bildschirm im Sitzungszimmer, können die zu besprechenden Dokumente für alle gut ersichtlich angezeigt und bearbeitet werden. Diskussionsrunden können interaktiv gestaltet und Ideen einfach über Stifteingabe und Skizzen ausgearbeitet werden. Die Skizzen sind nach der Sitzung wieder über die zentrale Datenablage verfügbar. Externe Referenten können den Bildschirm zudem als Projektionsfläche für Ihre Präsentationen nutzen.

Der Prozess der Digitalisierung ist vielschichtig und zeitintensiv. Die Lösungen welche daraus entstehen, ermöglichen aber im besten Fall die Schaffung freier Kapazitäten, welche dann zur Bearbeitung individueller Anliegen genutzt werden können. Alles mit dem Ziel, den Bedürfnissen der Bitscher Bevölkerung gerecht zu werden und als zuverlässiger Dienstleister zur Verfügung zu stehen.



### Kommunikation mit der Bevölkerung

Die Gemeinde Bitsch hat sich entschieden, zur Kommunikation mit der Bevölkerung die App Megaphone zu nutzen. Wichtige Informationen können über die App als Push-Nachricht auf dem Smartphone empfangen werden. Wer kein Smartphone besitzt, kann sich bei der Gemeinde melden und das System wird so eingerichtet, dass die Infos über SMS zugestellt werden.

Wenn Sie die App noch nicht heruntergeladen haben, können Sie dies jederzeit nachholen. Scannen Sie dazu mit ihrer Smartphone Kamera nebenstehenden QR-Code. Sie werden anschliessend zum App-Store weitergeleitet, wo Sie die Applikation herunterladen können.

### Sperrung Massaweg

Am 15.05.2021 kam es im Gebiet Winterna / Graagi zu einem Felssturz. Dabei stürzten schätzungsweise 1'500-2'000m<sup>3</sup> Gestein ins Tal. Die Ablagerungen des Felssturzes kamen auf einer Fläche von ungefähr 12'500m<sup>2</sup> zum Erliegen.

Da nicht mit absoluter Sicherheit gesagt werden konnte, ob die im

Abbruchgebiet verbliebenen Gesteinsmassen stabil sind, musste der Massaweg gesperrt werden. In den Folgewochen konnte in Zusammenarbeit mit Experten aus der Region die Abbruchstelle ausgeholzt und für Messungen vorbereitet werden. Im Anschluss wurden im Abstand von anfänglich einer Woche mittels

einer Referenzmessung und vier Vergleichsmessungen beobachtet, ob sich die betroffene Felsformation stillhält, oder ob es zu weiteren Verschiebungen und Abbrüchen kommen kann. Nach Analyse der Messresultate durch Experten, konnte der Massaweg pünktlich auf die Wandersaison wieder freigegeben werden.



Foto: Regionaler Sicherheitsdienst - Peter Schwitter

## Trinkwasserqualität Info 2021

Versorgte Einwohner im Juni: 1020

Herkunft: 100% unbehandeltes Quellwasser

Die mikrobiologischen Untersuchungen ergaben eine Beanstandung im Oktober 2020 in Oberried. Diese Verunreinigung konnte lokalisiert und eliminiert werden. Bei allen anderen Zonen waren die Untersuchungen konform.

Die chemischen Untersuchungen ergaben gute Resultate

### Hochzone: Fleschen bis Untere Eichen

pH Wert	7.6	(ideal: zw. 6.8 - 8.2)
Gesamthärte	8.6 F°	(weiches Wasser)
Nitratgehalt	0.8 mg/l	(Toleranzwert: 40mg/l)*

### Mittel- und Niederzone: Wasen bis Massabücke, Z`Matt

pH-Wert	7.5	(ideal: zw. 6.8 - 8.2)
Gesamthärte	9.4 F°	(weiches Wasser)
Nitratgehalt	1.2 mg/l	(Toleranzwert: 40mg/L)*
Uran (April 2021)	5.2 µg/L	(Grenzwert 30: µg/l)

Der Wasserverbrauch in Bitsch lag 2020 im Mittel bei 373 Liter pro Tag und Einwohner. Der Spitzenverbrauch war am 31. Juli 2020, 702 Liter pro Tag und Einwohner.

### Trinkwasser Oberried

Beim Trinkwasser in Oberried handelt es sich um Quell- und aufbereitetes (Membranfilter) Seewasser vom Märjelensee.

pH Wert	6.7	(ideal: zw. 6.8 - 8.2)
Gesamthärte	3.2 F°	(sehr weiches Wasser)
Nitratgehalt	0.6 mg/l	(Toleranzwert: 40mg/l)*

### Verordnung des EDI über Fremd- und Inhaltsstoffe in Lebensmitteln

3

Der Toleranzwert ist die Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel als verunreinigt oder sonst im Wert vermindert gilt.

4

Der Grenzwert ist die Höchstkonzentration, bei dessen Überschreitung das Lebensmittel für die menschliche Ernährung als ungeeignet gilt.

## 4. Allgemein

### Turn- und Sportverein

#### **Wir suchen dich, ja genau dich**

Hast du Interesse mit einem jungen, dynamischen Team



etwas für unser Dorf zu machen? Dann wärst du genau richtig bei uns. Wir leiten den Vorstand des TSV Bitsch und suchen Verstärkung.

Intressiert, dann melde dich bei Sylvie Pettinaroli  
Präsidentin TSV Bitsch [sylvie.pettinaroli@bluewin.ch](mailto:sylvie.pettinaroli@bluewin.ch)  
oder .....



*Pettinaroli Sylvie*

079 767 35 33



*Ritz Sarah*

079 702 18 13



*Steffen Manuela*

079 428 26 13



*Kalbermatter Dorine*

079 718 83 87



Hast du Lust bei uns zu Turnen?

Wir haben viele spannende Angebote auf  
unserem Turnprogramm 😊

Komm vorbei und schau herein

wir freuen uns auf Dich 😊

TSV Bitsch



# Turnprogramm für 2021/22



www.tsvbitsch.ch



Liebe Turner-Innen von Morgen, unten steht das Angebot des TSV Bitsch.

Wochentag	Zeit	Gruppe	Name und Tel. Leiter
Montag	09.15-10.15	<b>MUKI ab 3Jahre(Anmelden)</b>	Sarah Ritz 079/702 18 13
Montag	16.30-17.30	<b>Unihockey</b>	Wysen Barbara 079/294 17 24
Montag	18.00-19.30	<b>UNIHOCKEY Herren</b>	Mario Pettinaroli 079/244 31 67
Montag	19.45-21.00	<b>Move Mix (Pilates,Rückenfit)</b>	Stucky Käthi 078/825 56 52
Dienstag	18.00-19.00	<b>Unihockey Junioren</b>	Pettinaroli Mario 079/244 3167
Dienstag	19.30-21.30	<b>Damen&amp;Herren ab Os</b>	Schwery Alexia
Mittwoch	09.30-10.30	<b>Damen 2</b>	Kummer Blanca und Bürcher Brigitte
Mittwoch	17.30-18.30	<b>Mini Volleyball ab 3.Klasse (Anmelden)</b>	Carlen Sarah 079/132 27 33 und Kummer Nadja
Mittwoch	19.30-21.30	<b>Volley Damen</b>	
Donnerstag	13.45-14.45	<b>Move Mix (Pilates,Rückenfit)</b>	Stucky Käthi 078/825 56 52
Donnerstag	16.30-17.30	<b>Hip-Hop ab 3.Klasse (Anmelden)</b>	Stucky Sarah 079/487 67 05
Donnerstag	18.00-19.30	<b>Unihockey Herren</b>	Mario Pettinaroli
Donnerstag	20.00- 21.30	<b>Flutterball</b>	Pettinaroli Sylvie 079/ 767 35 33
Freitag	16.30-17.30	<b>Hip-Hop ab 6.Klasse (Anmelden)</b>	Stucky Sarah 079/487 67 05

# 5. Schul- und Bildungswesen

## Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2021/2022

<b>Schulschluss</b>	:	<b>Freitag,</b>	<b>29. Juni</b>	<b>2022</b>	<b>abends</b>
<b>Weihnachtsferien</b>	:	Donnerstag,	23. Dezember	2021	abends
		Montag,	10. Januar	2022	morgens
<b>Sportferien</b>	:	Freitag,	25. Februar	2022	abends
		Montag,	14. März	2022	morgens
<b>Ostern</b>	:	Donnerstag,	14. April	2022	abends
		Dienstag,	19. April	2022	morgens
<b>Maiferien</b>	:	Freitag,	06. Mai	2022	abends
		Montag,	16. Mai	2022	morgens
<b>Auffahrt</b>	:	Mittwoch,	25. Mai	2022	mittags
		Montag,	30. Mai	2022	morgens

- Mittwoch ganzer Tag Schule: 03. November 2021, 13. April 2021

## Schul- und Ferienplan für das Schuljahr 2022/2023

<b>Schulbeginn</b>	:	<b>Dienstag,</b>	<b>16. August</b>	<b>2022</b>	<b>morgens</b>
<b>Schulschluss</b>	:	<b>Freitag,</b>	<b>30. Juni</b>	<b>2023</b>	<b>abends</b>
<b>Herbstferien</b>	:	Freitag,	07. Oktober	2022	abends
		Montag,	24. Oktober	2022	morgens
<b>Weihnachtsferien</b>	:	Freitag,	23. Dezember	2022	abends
		Montag,	09. Januar	2023	morgens
<b>Sportferien</b>	:	Freitag,	03. März	2023	abends
		Montag,	13. März	2023	morgens
<b>Ostern</b>	:	Donnerstag,	06. April	2023	abends
		Dienstag,	11. April	2023	morgens
<b>Maiferien</b>	:	Freitag,	12. Mai	2023	abends
		Dienstag,	30. Mai	2023	morgens

## Feiertage

Allerheiligen  
Maria Empfängnis  
St. Josef  
Auffahrt  
Pfingstmontag  
Fronleichnam

## 2021/2022

01. November 2021  
08. Dezember 2021 (Sonntag)  
19. März 2022 (Samstag)  
26. Mai 2022  
06. Juni 2022  
16. Juni 2022

## 2022/2023

01. November 2022  
08. Dezember 2022  
19. März 2023  
18. Mai 2023  
29. Mai 2023  
08. Juni 2023

## Neuorganisation Schulhaus Bitsch

Nachdem Ende Schuljahr eine ganze Mulde mit altem Schulmobiliar entsorgt worden war, zog passend zum Schulstart neues Mobiliar ein. Das Schulzimmer der 3H und 4H wurde komplett neu möbliert (neue Pulte und Stühle). Zusätzlich erhielt auch die Klasse 5-6H neue Stühle für ihr Schulzimmer. Alle Schulzimmer wurden mit einem Teppich für den Sitzkreis ausgestattet.

In den Sommerferien wechselte die KiTa Gletscherfloh ihren

Standort. So konnte die 1-2H ihre neuen Räumlichkeiten beziehen. Beide Kindergartenklassen befinden sich neu im alten Schulhaus und können den 1. und 2. Stock nutzen. Nun stehen den Kindern viele kleinere und grössere Zimmer zur Verfügung, in denen sie spielen und lernen können.

Durch den Umzug der KiTa konnte nach mehreren Jahren wieder ein Mehrweckzimmer eingerichtet werden. Dieses Zimmer wurde ebenfalls neu

möbliert und mit einer interaktiven Wandtafel ausgestattet. Der Raum dient nun als TTG-, Religions- und PSH-Zimmer.

Zusätzlich konnte im EG im alten Schulhaus ein zweites, etwas kleineres Mehrweckzimmer eingerichtet werden. Zurzeit wird dieser Raum als Religions- und DfF-Zimmer genutzt. In Zukunft wäre geplant, dass dort die Schulbibliothek ihren Platz findet.





### Liebe Bitscher/innen

#### Wir sind umgezogen:

Am 16. August 2021 konnten wir die Kinder in unseren neuen Räumlichkeiten in der Furkastrasse 80 in Empfang nehmen.

Der Umzug erfolgte schon Ende Juli und ist dank dem grossen Einsatz unseres Teams, den Gemeindearbeitern Bitsch und Mörel und dem Vorstand reibungslos über die Bühne gegangen. Ihnen allen gehört ein grosses MERCI!



#### Unser Angebot/ Unsere Kompetenz:

Wir betreuen Säuglinge und Kleinkinder ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt in der Kindertagesstätte. Danach werden die Kinder in der Vor- und Nachschulbetreuung sowie dem Mittagstisch betreut. Durch dieses umfangreiche Angebot werden Familien entlastet, in dem sie beim Schuleintritt keine neuen Lösungen für die Betreuung ihrer Kinder suchen müssen. Die Kinder können in ihrem gewohnten Umfeld wachsen und sich weiterentwickeln.

Das Wohl des Kindes steht im Zentrum unserer Arbeit. Neben den vielseitigen Erlebnismöglichkeiten und den Gelegenheiten Neues zu entdecken aber auch Alltägliches zu erfahren, lernen die Kinder das Zusammenleben mit anderen Kindern. So entwickeln die Kinder einen Sinn für die Gemeinschaft.

Die Betreuungseinheiten können individuell gewählt werden. Sei es Halbtags oder auch Ganztags. Wir haben verschiedene Angebote, welche wir mit den Familien zusammen anschauen, um die ideale familienergänzende Betreuung zu finden.

Wir haben noch einige wenige freie Plätze: Haben sie Interesse oder sind auf der Suche nach einer professionellen, liebevollen Betreuung für ihr Kind, dann melden sie sich!

**Euer KITA-GLETSCHERFLOH-TEAM**



Die Gemeinde Bitsch lädt ein

## **zur Eröffnung der neuen KiTa-Räumlichkeiten** **und des Radweges R1**

**Samstag, 13. November 2021 beim Parkplatz MGB-Bahnhof**

### **Programm:**

- 10:00 Individuelle Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der KiTa und des Radweges R1
- 11:00 Einsegnung der neuen Räumlichkeiten KiTa Gletscherfloh durch das Seelsorgeteam
- 11:30 Apéro im Festzelt
- 12:00 Mittagessen im Festzelt
- 13:30 Eröffnung des Radweges R1 durch Staatsrat Franz Ruppen
- 13:45 Eröffnung der KiTa Gletscherfloh durch Gemeinpräsidenten Edgar Kuonen
- 14:00 Gemütliches Beisammensein im Festzelt

Während des ganzen Tages finden diverse Kinderprogramme bei der KiTa Gletscherfloh statt.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung möglichst zu Fuss, mit dem Velo oder dem öV anzureisen (nur wenige Parkplätze sind vorhanden).



## 6. Einwohnerkontrolle

### Zuzüge (59)

Andenmatten Samira, Furkastrasse 106, 3700 Spiez  
Peixoto Araujo Helder und Sadler Manon mit Cyril und Laurent, Bielstrasse 37, 3904 Naters  
Bärenfaller Marco und Christine mit Elin und Nino, Furkastrasse 84, 3904 Naters  
Clausen Peter und Sabine mit Iouri und Nora, Furkastrasse 86, 3904 Naters  
Cutilada Torres João, Riederstrasse 6, Portugal  
Da Silva Ferreira Michel und Ariana, Furkastrasse 36, 3900 Brig-Glis  
Dücker Philipp und Katrin mit Kira und Mila, Furkastrasse 84, 3904 Naters  
Eigenhauser Simon, Ebnetstrasse 52, Deutschland  
Eyer Ruedi, Furkastrasse 84, 3987 Riederalp  
Gerig Chantal, Bielstrasse 25, 3900 Brig-Glis  
Giulio Gabriele, Furkastrasse 95, 3904 Naters  
Imhof Anneliese, Furkastrasse 84, 3987 Riederalp  
Imhof Myriam, Furkastrasse 36, 3904 Naters  
Jelkic Janja, Furkastrasse 36, 3904 Naters  
Kludzikowska Klaudia, Riederstrasse 8, Deutschland  
Majic Ivan, Furkastrasse 36, 3904 Naters  
Marti Bendicht, Wasenstrasse 11, 3550 Langnau im Emmental  
Mazurkiewicz Pawel, Wasenstrasse 9, 3946 Turtmann-Unterems  
Mink Simona, Riederstrasse 149, 8406 Winterthur  
Ryter Manuel und Sylvie mit Timea und Elija, Bielstrasse 26, 3945 Gampel-Bratsch  
Schmid Jacqueline, Furkastrasse 44, 3993 Grenchen  
Schmidhalter Kerstin, Riederstrasse 57, 3940 Steg-Hohtenn  
Seiler Pascal und Doris, Wasenstrasse 58, 3998 Goms  
Stoffel Marion, Furkastrasse 106, 3700 Spiez  
Summermatter Oswald, Furkastrasse 84, 3900 Brig-Glis  
Supersaxo Ingrid, Tählstrasse 97, 3900 Brig-Glis  
Sutter Sebastian und Broistedt Sabryna, Riederstrasse 52, Deutschland  
Vogel Pascal und Caroline mit Alicia und Anna, Bielstrasse 66, 3900 Brig-Glis  
Wellig Sascha, Bielstrasse 25, 3900 Brig-Glis  
Wenger Josef und Anna, Furkastrasse 86, 3987 Riederalp  
Wenger Sofia, Furkastrasse 184, 3904 Naters  
Wergles Janine, Riederstrasse 117, 3992 Bettmeralp  
Werlen Lanita und Tabea, Ebnetstrasse 106, 3912 Termen  
Wiens Edward, Riederstrasse 8, Deutschland  
Wirthner Florian und Doris, Furkastrasse 84, 3983 Mörel

## Wegzüge (24)

Amacker Joel, Furkastrasse 76, 3920 Zermatt  
Arnold Fabiola, Furkastrasse 33, 3904 Naters  
Berchtold Michèle Martine, Ebnetstrasse 49, 6373 Ennetbürgen  
Borter Jan, Riederstrasse 117, 3946 Turtmann-Unterems  
da Costa Gonçalves Daniel und Soares Virginia mit Mateus, Riederstrasse 6, 3983 Mörel-Filet  
Fassl Karin, Wasenstrasse 68, Österreich  
Gitz Manuel, Furkastrasse 184, 3924 St. Niklaus  
Giulio Gabriele, Furkastrasse 95, 3904 Naters  
Heinen Romeo, Ebnetstrasse 75, 3900 Brig-Glis  
Hermanns Lars, Wasenstrasse 58, 3900 Brig-Glis  
Hermanns Sabine, Wasenstrasse 58, 3900 Brig-Glis  
Kellenberger Nadja, Wasenstrasse 58, 3900 Brig-Glis  
Maurer Perrine, Furkastrasse 76, 3920 Zermatt  
Ottiger Walter, Ebnetstrasse 54, Mexiko  
Pfyffer Manuela, Furkastrasse 85, 3600 Thun  
Ribeiro Rodrigues Manuel, Wasenstrasse 9, 3900 Brig-Glis  
Ricci Alessia, Furkastrasse 23, Spanien  
Ruffiner Denise, Ebnetstrasse 75, 3900 Brig-Glis  
Schnidrig-Cacho Angelita, Furkastrasse 85, 3920 Zermatt  
Soares de Sousa Luis, Bielstrasse 18, Portugal  
Stucky Alain, Ebnetstrasse 72, 8004 Zürich  
Viragh Kathrin, Wasenstrasse 68, Österreich

## Geburten (8)

Dorobisz Julia des Krzysztof und der Marta, 11.05.2021  
Fux Mathilda Rosmarie des Nicolai und der Silvia 19.09.2021  
Jossen Linus des Carlo und der Karin 08.10.2021  
König Ladina des Silvio und der Johanna, 25.04.2021  
Kummer Nino des Patrik und der Silvia 16.08.2021  
Martig Malea Clara des Manuel und der Marina 29.08.2021  
Perreira Mitreiro Alicia Alexandra des Miguel und der Diana 18.06.2021  
Witschard Nico des Andreas und der Sabine 14.07.2021

## Todesfälle (4)

Burgener-Imhof Oskar, Ebnetstrasse 7, 30.05.2021  
Steffen-Imhof Walter Anton, Baletschastrasse 3, 03.09.2021  
Walker Elisabeth, Riederstrasse 28, 18.10.2021  
Zeiter-Perren Kilian, Riederstrasse 18, 29.09.2021

## Für die Statistik

Am 19. Oktober 2021 zählte die Gemeinde 1065 Einwohner.